Bezugsbedingungen:

Jedes Blatt à 35 ₰ bar, bei Bezug von 25 Blatt und mehr **à 30 ₰ bar.**

(NB. Firmen, welche sich für den Vertrieb dieser, in Anbetracht ihres Kunstwertes beispiellos wohlfeilen, leicht verkäuflichen und das ganze Jahr hindurch gangbaren Blätter **besonders** zu verwenden gedenken, bitte ich um Mitteilung.)

Elegante Mappe zum Einlegen von (bis zu) **25** Blättern **1 ℳ bar**
" " " " " " " **50** " **1 ℳ 25 ₰ bar.**

Titelblatt (zweifarbig gedruckt) mit der Bezeichnung **„25 Blätter"** bezw. **„50 Blätter",** oder **ohne diesen Vermerk** wird auf Wunsch kostenlos geliefert, und zwar **je 1** Exemplar bei gleichzeitigem Bezuge einer Mappe.

100 Miniatur-Prospekte fürs Publikum mit Firma 1 ℳ.

(Grössere Anzahl nach Vereinbarung.)

Auslieferung für eilige Bezüge auch bei Paul Bette, Berlin W., Charlotten-Str. 96.

Ludwig Pietsch

schrieb in der Vossischen Zeitung (22. XII. 94) über das Werk u. a.:

Einzelne anmutige Stadtbilder, wie die Potsdamer Brücke, der Schillerplatz vor dem Schauspielhause, der Gensd'armenmarkt, der Platz an der Neuen Wache sind mit mehr oder weniger reicher Staffage belebte Momentaufnahmen und dadurch von verdoppeltem Interesse. Die meisten Blätter sind auch in der Kupferätzung und im Druck vorzüglich gelungen, kräftig und warm im Ton bei weichem Schmelz und duftiger Zartheit in den Fernen. Auf zweien freilich, dem Bilde aus dem Viktoriapark und dem vom Goldfischteich, ist diese Zartheit und Duftigkeit zu weit getrieben, die Formen der tiefer zurückstehenden Bäume und Gebüsche erscheinen auf diesem Blatte völlig verschwommen und wie in hellen Nebel aufgelöst. Unter den Landschaftsaufnahmen sind die von Partieen im Tiergarten und Seepark im Winterschmuck von ganz besonderer Schönheit, Wahrheit, Klarheit Bestimmtheit der Zeichnung und Feinheit des Tons. Jeder dauernd in unserer Stadt Lebende, in ihr heimisch Gewordene wird sein Wohlgefallen an diesen treuen Spiegelbildern der ihn umgebenden Wirklichkeit haben; jeder zu kürzerem oder längerem Besuch hierher gekommene Fremde nicht minder, dem sie das, was er hier gesehen hat, auch in der Ferne immer wieder vor Augen stellen. . . .

Es liegt zweifellos in Ihrem Interesse, diese Kunstblätter zu führen, denn Sie bieten dem Publikum etwas hervorragend Schönes zu beispiellos wohlfeilem Preise. Sie haben einen spielend leicht verkäuflichen und das ganze Jahr hindurch gangbaren Artikel, an welchem Sie 40% (event. mehr) verdienen. Die vollständig zwanglose Bezugsart (s. oben) bietet einen grossen Vorteil:

Es ist jedermann in der Lage eine beliebige Anzahl Blätter **nach Massgabe des anzulegenden Betrages und nach eigenem Geschmack** zu wählen und zu einem **„Album von Berlin (und Potsdam)"** zusammenzustellen.

Ich bitte um Ihre werte Bestellung.

Hochachtungsvoll

Dittmar Schweitzer.

Ⓩ[1926] Soeben erscheint das **vierte und fünfte Tausend**

Henrik Ibsen,

Klein Eyolf.

Schauspiel in drei Aufzügen.

Die einzige deutsche Ausgabe.

Eleg. geh. 1 ℳ 50 ₰ ord.; eleg. geb. mit Goldschnitt 2 ℳ 50 ₰ ord. 25% in Rechnung, 33⅓% bar und 9/8 Explre. Einbände à 75 ₰ netto.

Wir liefern nur noch fest resp. bar.

Auf Grund der uns übertragenen Rechte warnen wir vor Nachdruck, den wir event. sofort verfolgen würden. Ein analoger Fall ist im Prozesswege bereits entschieden.

Berlin W. **S. Fischer, Verlag.**

Verlag von **Hermann Lukaschik**
G. Franz'sche Hofbuchhandlung
in München.

Ⓩ[1847]

In Kürze erscheint:

Wilhelm Weigand

Agnes Korn

Drama in drei Akten.

8°. 100 Seiten.

Ladenpreis 1 ℳ 50 ₰,
1 ℳ 15 ₰ bedingungsw., 1 ℳ bar.

Die moderne deutsche Dramatik steht im Zeichen der sozialen Frage. Auch das vorliegende Drama behandelt einen jener Konflikte, die durch den Zusammenstoß zweier Gesellschaftsschichten, einer **aufsteigenden** und einer **aufgestiegenen,** entstehen. Jedoch ist jede Tendenz sorgfältig vermieden und der Konflikt in rein künstlerischer Weise aus den Charakteren entwickelt. Das Drama ist also in weit höherem Sinne aktuell, als die meisten der zahlreichen Problemdichtungen, die der sozialen Frage ihr Dasein verdanken.